

AUTO

ACS St.Gallen/Appenzell



Ausgabe 3 / 2024

Demokratieverständnis nach Gutdünken...

Es macht ganz den Anschein, dass der Stadt Sankt Galler Stimmbürger ein weiteres Mal aufgerufen wird, seine Meinung abzugeben für oder gegen den Autobahn-Anschluss am Güterbahnhof. Das Initiativkomitee «Für ein lebendiges Areal ohne Autobahnanschluss» vom Februar 2016 buhlte um Zustimmung mit Argumenten wie «Das Areal Güterbahnhof ist eines der letzten städtischen Entwicklungsgebiete».

Mit dem Anschluss Güterbahnhof wird das Autofahren attraktiver, es wird Mehrverkehr generiert, der Anschluss Güterbahnhof fördere den privaten Verkehr aus dem Appenzellerland und die Teilschleife koste die Kantons – und Stadtbevölkerung hunderte Millionen Franken.

Diese Argumente reichten nicht

Das Initiativbegehren wurde mit über 63% Nein Stimmen abgelehnt, im übrigen mit Nein Empfehlung des Stadtparlaments und des Stadtrates St.Gallen. Mittlerweile sind die definitiven Teilprojekte bestimmt, das Kantonsparlament, die Regierung und der Stadtrat haben grünes Licht erteilt, das Stadtparlament hingegen lehnt den Anschluss Güterbahnhof ab. Ein Nein Komitee will das Projekt Güterbahnhof zu Fall bringen. Argumentativ werden 12 Kriterien vorgebracht, die bereits im Jahre 2016 bekannt waren, ja teilweise im Sinne der Initianten korrigiert wurden, zB. Kosten für Stadt und Kanton nicht 870 Mio sondern etwa 150 Mio CHF.

Was heisst das konkret für die zu erwartende Abstimmung. Mehrheits-

entscheide werden nicht mehr ernst genommen. Eine Volksabstimmung ist die breiteste mögliche Form der Einbindung von verschiedenen Meinungen. Juristische Mittel sind ausser der Stimmrechtsbeschwerde für gesetzlich geregelte Fälle keine möglich. Eine Studie in zehn europäischen Ländern zeigt, dass Linke in Bezug auf andere Meinungen oft weniger tolerant sind als Rechte. Und dieses Fazit legt nahe, dass bei gewissen Themen eine Diskussion nicht möglich ist, da es kaum einen Kompromiss gibt. Diese Entwicklung führe zu weniger Toleranz und Bereitschaft, sich mit andern auszutauschen.

Es riecht stark nach Zwängerei...

...die Stadt Sankt Galler abermals über den Anschluss Güterbahnhof abstimmen zu lassen. Die Stadt St. Gallen hat im Jahre 2016 mit einem klaren Ergebnis entschieden. Und gemäss dem deutschen Philosophen Carl Friedrich Freiherr von Weizsäcker heisst Demokratie; Entscheidung durch die Betroffenen.

Mit nachdenklichen Grüsse

Manfred Trütsch, Präsident



hirschautomobile
Automobile Kompetenz.
Mercedes-Benz **AMG**
Teslastrasse 3 | 9015 St.Gallen-Abtwil
+41 71 313 28 28 | hirsch-automobile.ch

Auto Zollikofer www.autozollikofer.ch
Bewegt Menschen. Peugeot Nissan SsangYong Always D8 Bus

Geschäftsstelle

Sonnenstrasse 6
Spelterinplatz
9000 St.Gallen

Telefon 071 244 63 24

Inserate 079 430 66 61

eMail info@acs-club.ch

Pannendienst +41 44 283 33 77